

Il-Jin Atem Choi - Schlumpf Peter Returns

26.07.2012, 18:01 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Kunstverein Wolfsburg e. V.*



Foto: Il-Jin Atem Choi

Il-Jin Atem Choi
Schlumpf Peter Returns

Raum für Freunde im Kunstverein Wolfsburg
21/07 – 12/08/2012
Vernissage am Freitag, 20/07, 19 h
Finissage mit Performance am Sonntag, 12/08, 16 h

Joseph A. Schumpeter, einer der wichtigsten Ökonomen des 20. Jahrhunderts, prägte den konzeptuellen Begriff der „schöpferischen Zerstörung“. Er definierte das Wirtschaftssystem als lebendigen Kreislauf, der aus der Destruktion Innovation und produktives Wachstum erzeugt. Der Angst vor der Zerstörung steht dabei die Berufung auf die Dynamik des Prozesshaften entgegen. Der Frankfurter Künstler und Betriebswirt Il-Jin Atem Choi erschafft mit seiner Referenz auf Schumpeter einen Querverweis, der die Überlagerung systemimmanenter Strukturen von Kunst und Kapitalismus augenzwinkernd hinterfragt. In perfekt gesprayerter Trompe-l’oeil-Manier gestaltet er im Raum für Freunde des Kunstverein Wolfsburg seine Wandarbeit. Die Erkenntnis, dass der Perfektion nur allzu oft die Zerstörung nachfolgt, bezieht Il-Jin A. Choi nicht nur aus seinen Erfahrungen aus der Graffiti-Szene sondern auch aus dem Kunstkontext. Nach Ausstellungsende werden insbesondere in situ-Arbeiten ausgestrichen und der Ausstellungsraum wird wieder zum White Cube. Im Rahmen der Finissage wird Joseph A. Schumpeters Wiedergänger „Schlumpf Peter“ in einem performativen Akt die befreiende Zerstörung des Kunstwerks gemeinsam mit den zur Partizipation eingeladenen Besuchern zelebrieren.

Der Widerstreit zwischen planbarer Komposition und der Dynamik chaotischer Zufallselemente kennzeichnet das gesamte künstlerische Schaffen von Il-Jin Atem Choi. Die Leinwand- und Papierarbeiten, die ergänzend zu der Wandarbeit gezeigt werden, loten in diesem Sinne das Verhältnis von Fläche, Raum und bewegter Linie aus. Kleine Rinnsale aus schwarzer Tusche oder Wasser suchen sich einen Weg über die freie Fläche und ergeben ein subtiles Gefüge, welches die bereits vorhandene Papierstruktur neu definiert.

Portrait

Der Kunstverein Wolfsburg wurde 1959 gegründet. Er ist die älteste Kunstinstitution der Stadt und gleichzeitig die avantgardistischste. Sein ambitioniertes Programm, das nationales und internationales Renommee erreicht hat, fördert Künstlerinnen und Künstler der jüngeren Generation, deren Arbeiten relevante Antworten zu Fragen der Zeit liefern. Jedes Jahr wird ein inhaltlich zusammenhängendes Jahresprogramm entwickelt, dessen Ausstellungen und Projekte durch Vorträge, Diskussionen, Filmabende und Konzerte ergänzt werden. 2010 wurde mit dem Raum für Freunde eine zusätzliche Möglichkeit geschaffen innerhalb der Ausstellungsfläche kurzfristig und spontaner kulturelle Aktivitäten der verschiedensten Richtungen zu präsentieren. Seit Dezember 2011 hat der Kunstverein Wolfsburg mit der CITY GALLERY zudem eine Dependence mit eigenem Ausstellungsprogramm im Alvar-Aalto-Kulturhaus. Insgesamt versteht sich die Institution als Plattform für aktuelle Themen in der Kunst mit dem Anspruch auch junge Kunstinteressierte anzusprechen.

News-ID: 651337 • Views: 969 (Stand: 26.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/651337/Il-Jin-Atem-Choi-Schlumpf-Peter>Returns.html>